

Ressort: Finanzen

Institut für Normung greift ins Paketkasten-Chaos ein

Berlin, 07.04.2016, 07:38 Uhr

GDN - In das Wirrwarr der Paketzustellung an der Haustür schaltet sich jetzt das Deutsche Institut für Normung (DIN) ein. "Wir reagieren damit auf Forderungen von Branchenteilnehmern, die einheitliche Standards vor allem bei Paketboxen wünschen", sagte eine Institutsprecherin in Berlin dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Im Ausschuss beteiligt seien die großen Paketdienste DHL, DPD und TNT ebenso wie Verbraucherorganisationen und Hersteller von Paketkästen. Ausgelöst wird das DIN-Verfahren durch die Flut von 2,5 Milliarden Paketen, die 2015 vorwiegend durch den Onlinehandel vor Deutschlands Wohnungstüren landeten. Um sie in den Griff zu bekommen, basteln derzeit gleich mehrere Zustelldienste und Hersteller an Paketboxen, in denen die Sendungen vor der Haustür deponiert werden können. Ein babylonisches Sprachengewirr aber soll es laut "Handelsblatt" bei den Zugangssystemen nicht geben: Die Software, die zum Öffnen der Paketkästen benötigt wird, soll nicht nur für alle beteiligten Anbieter zugänglich sein. Es müsse einheitliche Normen oder mindestens grundlegende Spezifikationen geben, ist man sich im DIN-Ausschuss einig.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-70519/institut-fuer-normung-greift-ins-paketkasten-chaos-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com